

# Presse-Information

P09/20  
30.04.2020

## Wechsel in der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH

Dr. Colin von Ettingshausen (48), kaufmännischer Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der BASF Schwarzheide GmbH, verlässt zum 31. Mai 2020 auf eigenen Wunsch das Unternehmen. Seine Nachfolge wird zum 1. Juni 2020 Anne Francken (42), BASF SE, Human Resources Corporate Units, antreten.

„Ich bedanke mich persönlich und im Namen des Standortes bei Colin von Ettingshausen für sein außerordentliches Engagement und die sehr vertrauensvolle und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit an unserem Standort und in der Region. Seine Entscheidung bedauern wir sehr. Wir wünschen Colin von Ettingshausen auch zukünftig viel Erfolg und persönlich alles erdenklich Gute“, sagt Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH. „Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Anne Francken eine hoch qualifizierte Nachfolgerin gewinnen konnten. Sie bringt sehr viel Erfahrung im Bereich Personal sowie betriebswirtschaftliches Wissen mit. Wir heißen Anne Francken am Standort Schwarzheide herzlich willkommen.“

„Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Der Standort ist auf dem Weg zum Nachhaltigkeits-Champion und als Vorreiter der digitalen Transformation hervorragend aufgestellt. Nach acht Jahren in Schwarzheide in dieser Position möchte ich in meinem zukünftigen Werdegang eine erweiterte Verantwortung

übernehmen“, so von Ettingshausen. „Herzlichen Dank an Jürgen Fuchs, an alle Kolleginnen und Kollegen, Partner-Unternehmen und an die Region für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!“

Anne Francken ist seit 2017 globale Personalleiterin mit Sitz am Standort Ludwigshafen. Zuvor war sie Leiterin der Externen Einstellungen und mehrere Jahre in der Personalpolitik tätig. Vor ihrem Eintritt in die BASF im Jahr 2009 leitete sie den Bereich Arbeitsrecht eines Arbeitgeberverbandes.

Anne Francken hat Jura und Betriebswirtschaftslehre in Freiburg studiert und ist Fachanwältin für Arbeitsrecht. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

„Es gibt Vieles auf das ich mich in meiner neuen Tätigkeit freue: Es warten neue Aufgaben und Herausforderungen auf mich. Darüber hinaus hat jeder Standort seine eigene Kultur. Diese kennenzulernen und mitgestalten zu dürfen ist ein weiteres Privileg. Vor allen Dingen bin ich aber gespannt auf all die Menschen, die ich nun kennenlernen darf. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, die den Standort Schwarzheide prägen und mit den Ansprechpartnern in der Region, mit denen BASF Schwarzheide eng verbunden ist“, sagt Anne Francken.

### **Über die BASF Schwarzheide GmbH**

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter [www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de).

**Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).